



## Feiern Sie mit uns den 1. Mai & 100 Jahre SPÖ Maria Anzbach!

- ▶ Eintreffen der Delegationen aus allen Wienerwald-Gemeinden
- ▶ Platzkonzert Musikverein Eichgraben-Maria Anzbach
- ▶ Begrüßung durch den SPÖ-Orts-parteiobmann Mag. Franz Ille
- ▶ Festansprache durch Daniela Haunold, Bundesvorstand JG der SPÖ, Kandidatin zur EU-Wahl und NR-Wahl
- ▶ Lied der Arbeit

Für kleine Speisen und Getränke sorgt Mühlenwirt Horst Bracchetti!

Setzen Sie gerade in Zeiten der Krisen und Unsicherheit über die Zukunft ein Zeichen der Solidarität mit den vielen arbeitenden Menschen im Land und jenen, die nicht von Privilegien und Steuergeschenken profitieren!



**Ort: Platz vor dem Gemeindeamt  
in Maria Anzbach  
Beginn: 10.00 Uhr**



*In Ehren gehalten wird die gut erhaltene Fahne der Sozialdemokratischen Partei Maria Anzbach aus dem Gründungsjahr 1924, die an die Zeit erinnert, als man für politische Gesinnung noch riskierte eingesperrt zu werden.*

## Macht braucht Kontrolle! Ille Prüfungs-Vorsitzender

Wie schon in der Gemeinderats-Periode 2015-2020 wurde SPÖ-Obmann Mag. Franz Ille Anfang März 2024 wieder zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Gemeinde Maria Anzbach gewählt. Die Wahl wurde notwendig, nachdem GR Dipl. Ing. Lothar Rehse (Grüne) im Februar den Vorsitz und die Mitwir-

kung in diesem Ausschuss zurückgelegt hatte. „Mir ist es wichtig darauf zu achten, dass mit dem Geld der Steuerzahler sparsam und zweckmäßig umgegangen wird und unnötige Prestige-Ausgaben aufgezeigt werden,“ so der neue Prüfungsausschuss-Vorsitzende. Die Wahl Illes erfolgte einstimmig.

# SPÖ fordert Freizeit-Zentrum für Kinder und Jugendliche

Welcher Vater oder Mutter kennt diese Situation nicht? Das eigene Kind ist energiegeladener und quatschvergnügt, möchte herumturnen und sich austoben, aber leider erlaubt das Wetter keinen Besuch eines Spielplatzes oder sonstige Aktivitäten an der frischen Luft. Was tun, wenn in den langen Wintermonaten Eltern, Großeltern und Kindern die Decke auf den Kopf fällt? Ein Blick auf die Angebote für Kinder und Jugendliche in Maria Anzbach sorgt für Ernüchterung: Trotz der großen Anzahl an Familien in Maria Anzbach gibt es tatsächlich kaum Möglichkeiten. Im Zuge des Auditprozesses im Jahr 2020 zur Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde“ wurde zwar der Bedarf an familienfreundlichen Maßnahmen in Maria Anzbach ermittelt, aber es wurden keine neuen familienfreundlichen Angebote umgesetzt. Auch beim Bürgermeister-Stammtisch im Jänner wurden von einigen Müttern die fehlenden Angebote für Kinder und Jugendliche beanstandet.

Aktuell bestehen als kostenfreie und „nicht-konfessionell-gebundene“ Möglichkeiten einzig den Spielplatz neben dem Sportplatz zu nutzen (der oftmals sehr überfüllt ist), im Sommer an gewissen Ferienspielaktivitäten teilzunehmen oder Spaziergänge und Wanderungen zu unternehmen. Doch all diese Aktivitäten im Freien erfordern günstige Wetterverhältnisse, die in den Monaten Oktober bis März nur bedingt gegeben sind. Gut besuchte Feiern – wie zum Beispiel die Kinderfaschingsfeier in der Sporthalle – zeigen, dass ein Bedarf an regelmäßig zugänglichen Indoor-Aktivitäten besteht.

Und was wird den Maria Anzbacher Jugendlichen geboten? Genau nichts! Für Teenager sind kostenfreie Freizeitaktivitäten und Versammlungsmöglichkeiten im Ortsgebiet nicht existent.

Wir fordern daher, dass Kindern und Jugendlichen ein Raum für Indoor-Aktivitäten geboten wird, wo sowohl Kinder, Jugendliche, als auch Eltern und Großeltern zusammentreffen können – eine Art Familienzentrum. Die zur Verfügung gestellte Räumlichkeit mit barrierefreiem Zugang könnte beispielsweise eine Kleinkinderspiellecke, Kletter- und Turnelemente für ältere Kinder, sowie Brett- und Gesellschaftsspiele für Teenager beinhalten. Dabei könnte das Familienzentrum tagsüber von Kindern unter 12 Jahren und ab dem späten Nachmittag

als Versammlungsort für Teenager genutzt werden.

Das Konzept von Kinder- und Jugendzentren ist nicht neu und einige Gemeinden haben derartige Angebote bereits umgesetzt. Erfahrungswerte des „Bökiz“ in Böheimkirchen oder anderer Gemeinden können eingeholt werden.

Wir fordern den umgehenden Einsatz einer Arbeitsgruppe, die gemeinsam mit Familien in Maria Anzbach Ideen und Wünsche sammelt und das Konzept eines Familienzentrums ausarbeitet.

## Tempo 30 würde viel bringen



Unbestritten ist, dass geringeres Tempo im Straßenverkehr mehr Sicherheit und Lebensqualität für die Menschen vor Ort bedeutet. Da die gesetzlichen Voraussetzungen für eine einfache Einführung von Tempo 30 im Ortsgebiet jetzt gegeben sind, sollte man sich überlegen, dies auch in Maria Anzbach umzusetzen. Der große Wunsch nach Anpassung der Geschwindigkeit ist in unserer Gemeinde vorhanden, nicht nur in den Katastralgemeinden, sondern auch im Ortszentrum. Eine Verlangsamung des Verkehrs, käme besonders Kindern und älteren Menschen zugute. Tempo 30 bietet eine deutlich höhere Verkehrssicherheit als etwa Tempo 50 und auch der Lärmpegel senkt sich. Dort wo Tempo 30

gilt, wird mehr zu Fuß gegangen und auch mehr Rad gefahren. Die Planung von Straßenfreiräumen kann sich verstärkt an den Bedürfnissen von Fußgängern und Radfahrern orientieren und die Gestaltung kann so erfolgen, dass mehr Platz zum Verweilen und für soziale Kontakte geschaffen wird, was insgesamt die Lebensqualität erhöht. Darum spricht sich die SPÖ Maria Anzbach für die Einführung einer Tempo 30 - Zone im Gemeindegebiet von Maria Anzbach aus. Durchzugsstraßen können dabei weiterhin mit Tempo 50 befahren werden, aber in allen anderen Ortsgebieten sollte Tempo 30 gelten. Es ist uns bewusst, dass man in Maria Anzbach nicht ganz ohne Auto auskommt, aber die paar Minuten Zeitverzögerung sollten uns das Mehr an Sicherheit und Lebensqualität doch wert sein. Wenn man Tempo 30 flächendeckend einführt, wird es sicher einige Zeit dauern, bis sich alle daran halten, aber wenn man nie etwas ändert, wird sich auch nichts ändern.

**Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.anzbach-spo.at](http://www.anzbach-spo.at)**

**Impressum:** Herausgeber: SPÖ BO St. Pölten, 3100 St. Pölten; Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Franz Ille, Schärf-Ring 21, Meierhöfen, 3034 Maria Anzbach. Druck: Eigenverlag